

2. Berichte über die Tätigkeitsbereiche

2.1. Landesaufnahme

(T. E. GATTINGER)

Dank ausreichender Dotierung der geologischen Kartierung waren auch 1977 keine Kürzungen bei den Aufnahmestagen notwendig. So konnte die vorhandene Kapazität an GBA-Geologen sowie an Auswärtigen Mitarbeitern im Berichtsjahr wiederum voll genutzt werden.

Mit der Aufwendung von insgesamt 2843 Mann/Tagen erfolgte gegenüber dem Vorjahr eine nur geringfügige Steigerung (rd. 1%). Dies deutet darauf hin, daß die in der GBA sowie im übrigen Bereich der österreichischen Geologenschaft für die geologische Kartierung der GBA derzeit verfügbare Kapazität bei etwa 3000 Mann/Tagen pro Jahr liegen dürfte.

Durch vermehrte Belastung von Aufnahmsgeologen der GBA mit verschiedenen anderen Aufgaben wie Redaktions-, EDV-, Laboratoriums- und Administrations-tätigkeiten ist bei der Anzahl der durch GBA-Geologen aufgewendeten Mann/Tage ein Rückgang um 8% des Gesamteinsatzes 1977 (von 1880 im Vorjahr auf 1656 im Berichtsjahr) festzustellen. Glücklicherweise konnte dieser Rückgang durch den besonders dankenswerten verstärkten Einsatz von Auswärtigen Mitarbeitern (Steigerung um 9% des Gesamteinsatzes 1977 von 937 M/T im Vorjahr auf 1187 im Berichtsjahr) mehr als ausgeglichen werden.

Von den 1977 in Bearbeitung befindlichen 62 Kartenblättern 1 : 50.000 sind 7 soweit fortgeschritten, daß mit der Beendigung der Kartierung im kommenden Jahr zu rechnen ist. Weiters wird voraussichtlich ein Blatt der auslaufenden Gebietskarten 1 : 25.000, nämlich das Blatt Karawanken Ost, im nächsten Jahr fertigkartiert sein.

Bei weiteren 6 bis 8 Blättern 1 : 50.000 ist der Abschluß der Kartierungsarbeiten in zwei Jahren zu erwarten.

Darüber hinaus wird für die Zukunft angestrebt, daß durchschnittlich etwa 6 Kartenblätter pro Jahr fertigkartiert werden.

2.2. Grundlagenforschung

(H. STRADNER)

2.2.1. Laboratorium für chemische Untersuchungen

Dr. P. KLEIN:

Die chemischen Untersuchungen verteilten sich auf folgende Arbeitsthemen:

Hydrochemische Untersuchungen verschiedener Grundwasser-Einzugsgebiete
Umwelt-Geochemie (Spurenelemente in Oberflächenwässern im Nahbereich von Autobahnen)

Geochemische Untersuchungen eines Profiles der Karnischen Alpen (Blatt 197, Kötschach)

Geochemische Prospektion auf Schwermetalle

Anzahl der analysierten Proben: 637 (277 Gesteins- u. 360 Wasseranalysen)

Anzahl der Siebanalysen: 308.

Anzahl der Einzelbestimmungen: 8047.

Teilnahme an Tagungen: Arbeitstagung im Waldviertel (GBA), Grauwacken-Exkursion (ÖGG).